



# Pfarrbrief

Röm.-kath. Pfarre zum Hl. Franziskus Seraphikus

Florianigasse 70, 1080 Wien, 01/405 14 95 oder 0676/739 53 61  
[pfarre.breitenfeld@katholischekirche.at](mailto:pfarre.breitenfeld@katholischekirche.at) - [www.breitenfeld.info](http://www.breitenfeld.info)  
Spendenkonto AT63 2011 1000 0960 2224

**19. November 2023**

**47/2023**

## „Erneuerung und Pflege der Liturgie“

„Das Heilige Konzil hat sich zum Ziel gesetzt, das christliche Leben unter den Gläubigen mehr und mehr zu vertiefen, die dem Wechsel unterworfenen Einrichtungen den Notwendigkeiten unseres Zeitalters besser anzupassen, zu fördern, was immer zur Einheit aller, die an Christus glauben, beitragen kann, und zu stärken, was immer helfen kann, alle in den Schoß der Kirche zu rufen. Darum hält es das Konzil auch in besonderer Weise für seine Aufgabe, sich um Erneuerung und Pflege der Liturgie zu sorgen.“

(Beginn der Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ des II. Vatikanischen Konzils)

Vor 60 Jahren, genau am 4. Dezember 1963, wurde die „Konstitution über die heilige Liturgie“ als erstes Dokument des Konzils beschlossen. So kann durchaus berechtigt gesagt werden, dass die Neuordnung der Liturgie, also der Weise, wie Kirche Gottesdienst feiert, programmatisch für das ganze Konzil und sein Kirchenbild steht. Zugleich ist es die für alle sichtbarste Neuerung, die vom Konzil ausgegangen ist. Und die daher in der Folge auch zum stärksten Widerstand gegen den „neuen Ritus“ führen sollte.

Vieles, was uns heute vertraut und unverzichtbar erscheint, hat seinen Ursprung in der (nach-)konziliaren Liturgiereform: Die Feier am anfänglich noch so genannten „Volksaltar“, um den sich die feiernde Gemeinde mit dem Priester versammelt, die (Wieder-) Einführung des Diakonats als eigenständiger Weihstufe, die Öffnung der liturgischen Dienste für Laien, nicht zuletzt die Einführung der Volkssprache in die Liturgie (und damit die fast völlige Verdrängung der Lateinischen Sprache), die deutliche Erweiterung der Leseordnung ...

Die Öffnung der liturgischen Dienste für Frauen und Mädchen ist allerdings erst mit reichlicher Verspätung offiziell geworden: Erst in den 1990er-Jahren hat Rom offiziell erlaubt, dass es auch Ministrantinnen geben darf (was jedoch in vielen Pfarren schon längst zur Normalität gehörte). Und erst 2021 hat Papst Franziskus die liturgischen Dienste der Akolythen und Lektoren für Frauen geöffnet. Auch hier gab es aber die Praxis, dass Frauen die Dienste der (außerordentlichen) Kommunionsspenderin oder Lektorin schon seit Langem selbstverständlich ausübten und dafür auch diözesane Beauftragungen erhielten.

Auch 60 Jahre nach Sacrosanctum Concilium muss sich die Art, wie wir Gottesdienst feiern, an der Frage messen lassen, wie weit die gemeinsame Feier tatsächlich „bewusst und tätig“ geschieht. Manches ist weit weniger gelungen, als es das Konzil intendierte: Etwa die Feier des Tagzeitengebets („Stundengebet“) als gemeinsame Praxis der ganzen Gemeinde ist noch immer kaum verbreitet.

Am 28.11. wird Andreas Batlogg SJ im Rahmen eines Bildungswerkabends über das Konzil referieren (Beginn 19:00 im Pfarrsaal). Herzliche Einladung zu diesem sicher sehr spannenden Abend!



## Das 2.Vatikanische Konzil

60 Jahre später: Was blieb übrig?



P. Dr. Andreas Batlogg, SJ  
München

Dienstag, 28. November 2023, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Breitenfeld  
Uhlplatz 6, 1080 Wien

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!



U6 Josefstädterstraße  
2, 5, 33



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzleramt  
Für den Kanzler



Gesegneten Sonntag!  
Euer Pfarrer Gregor

## Die Zeit im Jahreskreis

### 33. Sonntag im Jahreskreis

**19. November 2023**

1. Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31  
 2. Lesung: 1 Thess 5,1-6  
 Evangelium: Mt 25,14-30

Über Weniges warst du treu;  
 nimm teil am Freudenfest  
 deines Herrn!

### Terminkalender:

<b>So</b>	<b>19.11.2023</b>	<b>9:30</b>	<b>Hl. Messe mit Lebensmittel-Sammlung für die Pfarrcaritas (Kirche); Sammlung in der Pfarrkanzlei bis 24.11.</b>
Mo	20.11.2023	16:30	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di	21.11.2023	18:30	Ökumenischer Bibelkreis (Franziskuszimmer)
Mi	22.11.2023	17:30	OASE (Cäcilienzimmer)
<b>So</b>	<b>26.11.2023</b>	<b>11:00</b>	<b>Mitarbeiter:innen-Dank-Fest (Pfarrsaal)</b>
Mo	27.11.2023	17:00	Karitative Punschhütte der Pfadfinder:innen (vor dem Café Hummel)
Sa	2.12.2023	21:00	
Di	28.11.2023	19:00	Kath.Bildungswerk: Das 2. Vatikanische Konzil - 60 Jahre später: Was blieb übrig? mit P. Dr. Andreas Batlogg SJ, München (Pfarrsaal)
Mi	29.11.2023	14:00	Seniorenrunde Do-Cat
Fr	1.12.2023	9:00	Adventkranzbinden für die Kirche (Pfarrsaal) bis 12 Uhr
		15:00	Adventkranzbinden für dich und mich (Pfarrsaal) bis 18 Uhr
		17:45	Adventkranzsegnung für Kinder und Familien (Kirche)
Sa	2.12.2023	9:00	Karitativer Flohmarkt (vor dem Café Hummel) bis 18 Uhr

### wöchentliche Veranstaltungen

Sonntag	10:45	Pfarrcafé (Pfarrsaal)
Montag	18:00	Heimstunde der Guides & Späher (Blindengasse 42)
Dienstag	9:00	Sozialberatung (Pfarrkanzlei) bis 11 Uhr
Mittwoch	16:00	Musikalische Grashüpfer (Cäcilienzimmer)
	17:30	Heimstunde der Wichtel und Wölflinge (Blindengasse 42)
	19:00	Pfarrchor (Cäcilienzimmer)

### GOTTESDIENSTZEITEN

#### Sonntagsmessen:

Hl. Messe 9:30 Uhr  
 Kinderwortgottesdienst 9:30 Uhr  
 Kath. syro-malankar. Messe 11:30 Uhr  
 Hl. Messe 18:30 Uhr  
**Samstag** Vorabendmesse 18:30 Uhr

#### Wochentagsmessen:

Mo, Do 18:30 Uhr  
 Di, Mi Fr 7:30 Uhr

**Beichtgelegenheit:** Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

#### PFARRKANZLEI

Mo 9-11, Mi 16-18, Fr 9-11

Tel: 01-4051495 und **0676 739 53 61**; kanzlei@breitenfeld.info